

01.06.2017

Zollwissen gefragt wie nie

Über 400 Unternehmensvertreter tauschen sich zu Exportthemen aus

Beim 6. IHK-Exportforum Rheinland-Pfalz/Saarland haben sich über 400 Exportfachleute in Koblenz zu aktuellen Außenwirtschaftsthemen ausgetauscht – so viele wie in keinem der Jahre zuvor. Experten von 13 Auslandshandelskammern (AHKs) waren vor Ort, um die Unternehmensvertreter zu Auslandsmärkten zu beraten. Im Fokus der Veranstaltung standen neben den Neuerungen im Zollrecht auch aktuelle geopolitische Entwicklungen.

„Rheinland-Pfalz und das Saarland sind eine exportstarke Region. Dementsprechend aufmerksam beobachten die hiesigen Unternehmen, wie sich die Rahmenbedingungen für ihr Auslandsgeschäft entwickeln“, sagte Volker Scherer, Sprecher International der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz. „Zwar haben die rheinland-pfälzischen Exporte im vergangenen Jahr ein neues Rekordniveau erreicht, doch die protektionistischen Tendenzen beispielsweise in den USA, Großbritannien oder der Türkei lassen viele Betriebe mit Sorge in die Zukunft blicken. Umso wichtiger sind Gelegenheiten zum Austausch mit Experten und aktuelle Fachinformationen, wie sie das IHK-Exportforum bietet.“

Das Programm der Veranstaltung in der Koblenzer Rhein-Mosel-Halle umfasste neben den AHK-Gesprächen auch Workshops zu Themen wie Ausfuhrabwicklung oder Umsatzsteuer. Zudem berieten Vertreter des Hauptzollamts und des Zollamts Koblenz Interessierte zu allen Fragen rund um den Ex- und Import ihrer Waren. Erstmals stand den Teilnehmern außerdem der neue Berater Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft (EZ-Scout) der rheinland-pfälzischen IHKs, Bernd Lunkenheimer, für individuelle Gespräche zur Verfügung. „Mit unseren Unterstützungsangeboten möchten wir IHKs auslandsaktiven Unternehmen aus der Region als verlässlicher und kompetenter Partner zur Seite stehen“, so Scherer.